



# Bericht, Zusammenstellung zu Übungen zu Grundlagen der systemnahen Programmierung in C

Erfasste Fragebögen = 30

## Globalwerte

### Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

Didaktische Aufbereitung

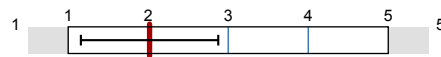
Präsentation des Übungsleiters



mw=1.88  
s=0.84



mw=1.72  
s=0.74



mw=2.02  
s=0.86



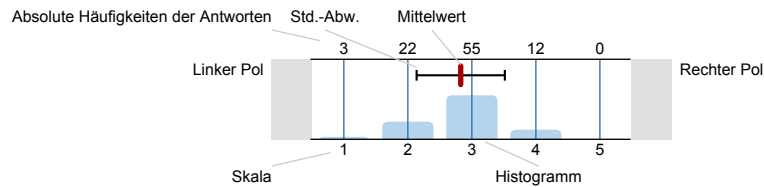
mw=2.08  
s=0.92



mw=1.69  
s=0.84

## Legende

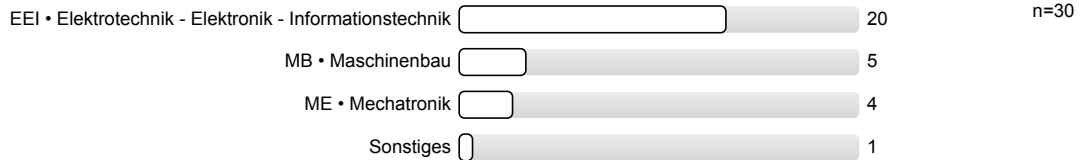
Frage text



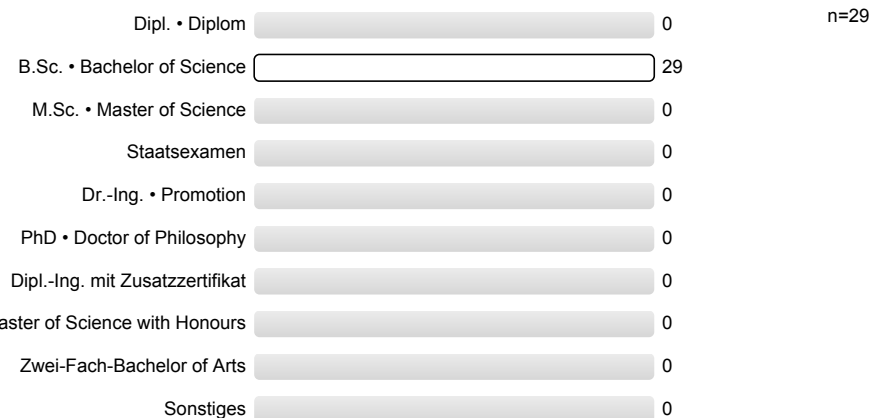
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## Allgemeines zur Person

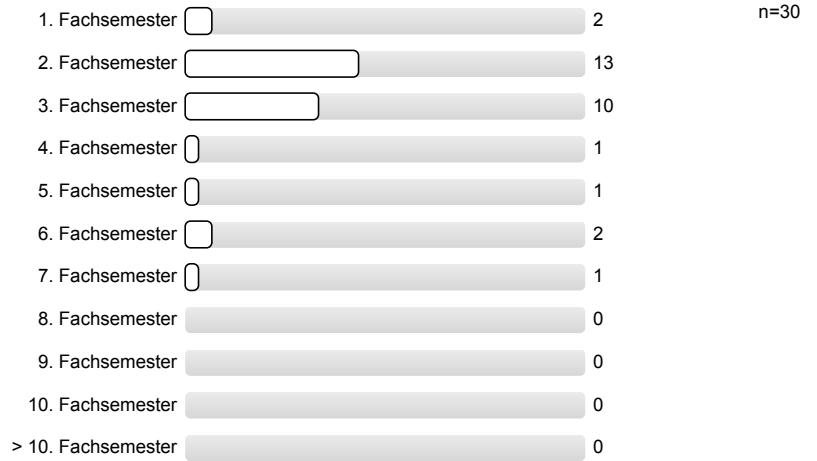
2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:



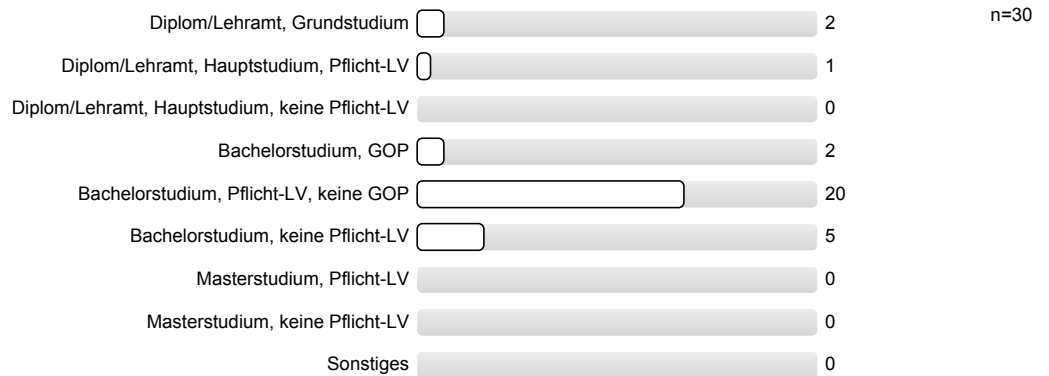
2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:



2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

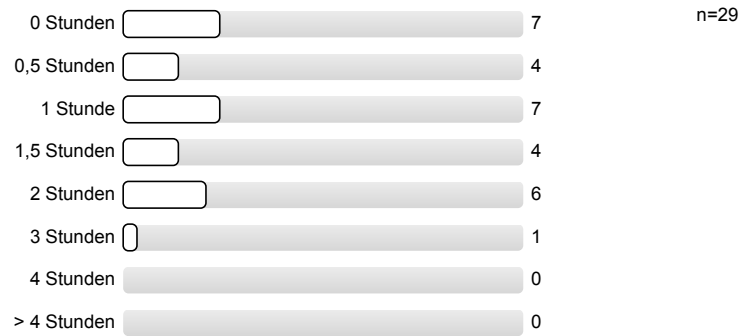


2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



Mein eigener Aufwand

3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

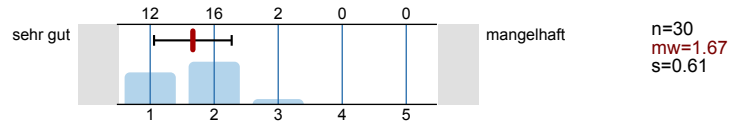


3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

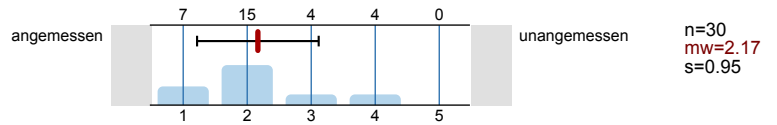


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

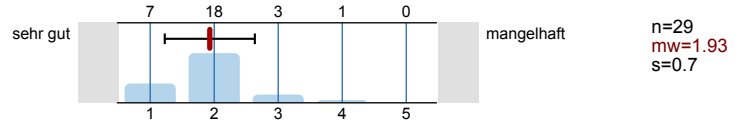
4\_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



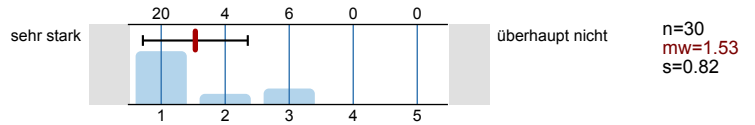
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



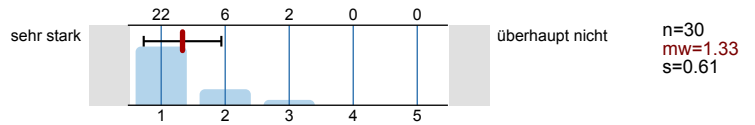
4\_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%):



4\_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

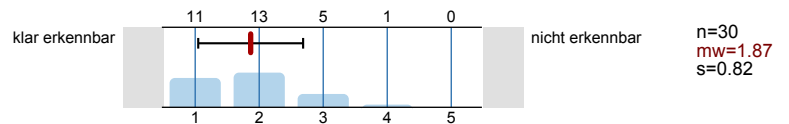


4\_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

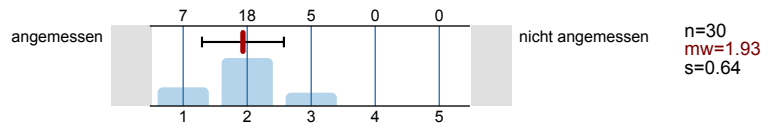


### Übung im Allgemeinen

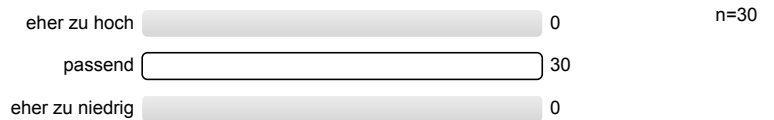
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



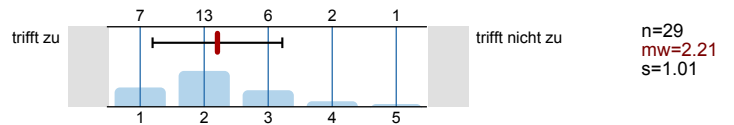
5\_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



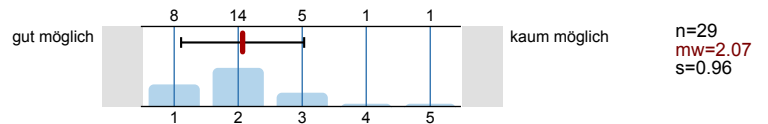
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5\_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

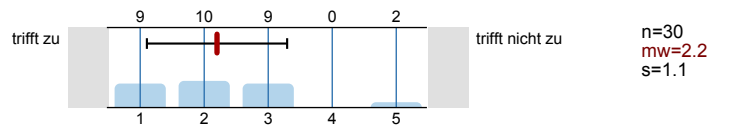


5\_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

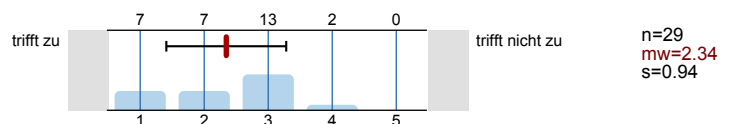


### Didaktische Aufbereitung

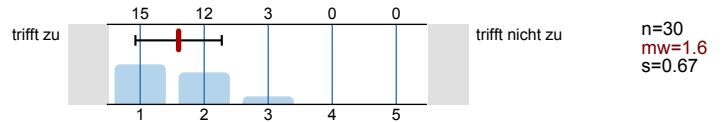
6\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



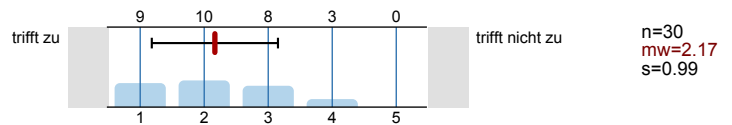
6\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

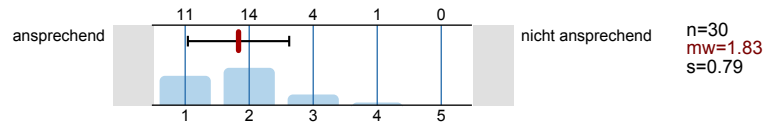


6\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

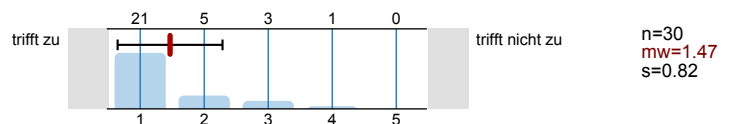


### Präsentation des Übungsleiters

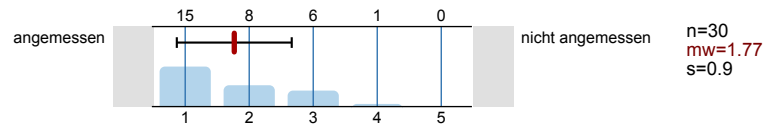
7\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7\_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



### Weitere Kommentare

9\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Motivierter Tutor
- Arbeit mit selbst geloetetem Spic-Board (Anwendungsbezogen)
- Aktives arbeiten mit den Spic-Boards
- Das Programmieren an einem eigenen Geraet, bei dem man sieht was man programmiert hat
- Das man die Uebungsaufgaben innerhalb der Uebung loesen kann und immer jemand da ist den man fragen kann wenn man vor Problemen steht und nicht erst auf die naechste Uebung warten oder andere fragen muss.
- Das wir die SPIC-Boards selbststaendig loeten durften. Das man mit dem gelernten zuhause etwas basteln kann.
- Dass auf Fragen ausfuehrlich eingegangen wird. Freundliche Lernumgebung.
- Die Beratung und Hilfe bei den Übungsblättern
- Die Betreuung waehrend der Uebung ist durch das in GSpiC realisierte Kleingruppenprinzip(8-12 Personen) optimal gegeben. Die anwesenden 2 Uebungsleiter tragen ebenfalls dazu bei, einen schnellen und reibungslosen Ablauf der Loesungsfindung der Studierenden zu gewaehrleisten sowie lange Wartezeiten zu minimieren.
- Die kleine Wiederholung am Anfang der Uebung
- Gute lockere Stimmung und ein stets hilfsbereiter Uebungsleiter
- Kleinere Uebungen, bessere Betreuung/Beratung moeglich
- Kurs T01:  
Gute und schnelle Beratung und Hilfe bei Problemen und Fragen. Weiter so!
- Sehr engagierte Uebungsleiter, gute Struktur
- Uebung T01  
gute erklaerung  
auf fragen wird immer gut eingangen  
viel besser als letztes semester, da die ganze uebung nicht so abgehoben und abstrakt ist
- gute Hilfestellung bei Fragen zu den Programieraufgaben (Andreas Och, Robert Heyn)
- nette und hilfsbereite tutoren, die einem auf die Spruenge helfen wenss mal nicht vorangeht!

<sup>9\_B)</sup> An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Vorführungen dauern ein wenig zu lange -> Es bleibt nicht genügend Zeit um in den Übungen mit den Aufgaben fertig zu werden  
- Es ist sehr schwer ausserhalb der Übungen an den Aufgaben in den Computerräumen der Uni zu arbeiten, da die Rechner im Windows-Pool (sofern geöffnet) oft auf Linux gebootet sind. Leider gab es keine Einweisung in die Linux Programme.
- Abgabe von zu Hause sehr schwer zu machen
- Abgaben müssen über putty abgegeben werden, besser wäre eine Abgabe über ein Webinterface, damit dies auch zu Hause problemlos funktioniert.
- Dass es bei Krankheit keine Möglichkeit gibt, die Übung nachträglich abzugeben.
- Die Rechnerübungen überlagern sich teilweise mit anderen Lehrveranstaltungen
- In der Vorlesung sollte es ein vollständiges Skript geben, so dass man auch zuhause gut nacharbeiten kann. Ein unvollständiges, wie momentan, ist meiner Ansicht nach wenig hilfreich. Zudem sollten die Lösungen zu den Altklausuren gestellt werden, da es das Lernen extrem erleichtert.
- Keine Übungstermine in der Woche vor Weihnachten: evtl Mail an alle, da fast keine Möglichkeit Bestand, noch die Aufgaben hochzuladen (nur unter Aufwand)
- Schludriger Vortragsstil.
- Schwerpunkte in Hinsicht zur Klausur
- Unangemessen empfinde ich einzeln zuzuordnende unpassende Aussagen von Übungsleitern, wenn Ihnen die Sachlage nicht klar bzw. der Problemerkern verschlossen bleibt. Eine konstruktive Verbesserung von Fehler ist Zielführender und nicht verwirrend wirkend, als ein Schnellschuss aus der Hüfte ohne Gedankenaufwendung. Eine Verbesserung ist Personengebunden und sollte von jedem selbst durchgeführt werden. Des Weiteren ist die Kommunikation von Hauptübungsleiter an die Übungsleiter vor Ort um die Parameter der Korrektur zu erweitern und die Übungsleiter sollten auch im Einzelnen darauf hinweisen!
- die Verbesserung der Übungsaufgaben geht zu schnell und zu wenig in die Tiefe
- evtl besprechung und anmerkungen zu den bearbeiteten aufgaben im nachhinein ( nicht nur von studenten, die meist nur oberflächlich oder wirt die aufgabe vorstellen).

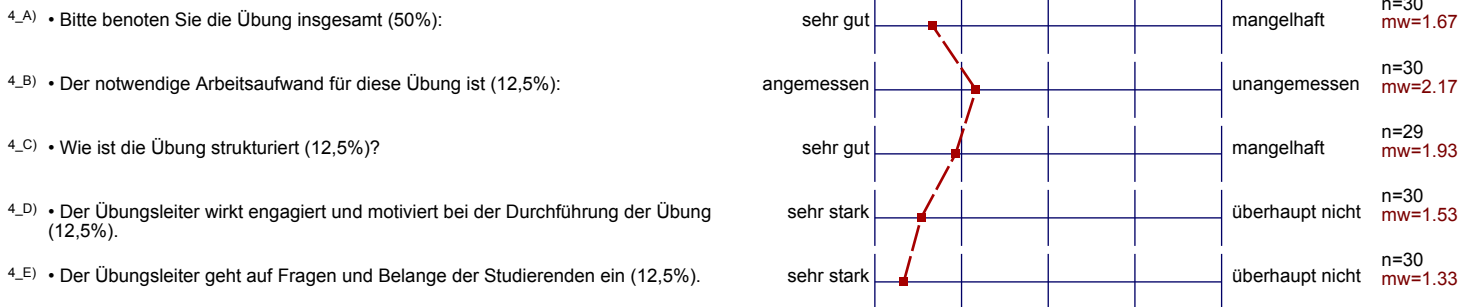
<sup>9\_C)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Tutoren sind gut vorbereitet und hilfsbereit
- Eine Anwendung des theoretischen Stoffes ist sehr wichtig und sinnvoll, um das Gelernte durch praktische Tätigkeit zu festigen und zu vertiefen. Zusätzlich ist die Möglichkeit dadurch wertevolle Zusatzprocente fuer die Endnote zu erhalten, ein wirklich guter Motivator, welcher in anderen Fächern auch eingeführt werden sollte!
- Es wäre schön, wenn in folgenden Semestern die Zeiten am Raumplan mit denen, auf der Lehrstuhl Homepage übereinstimmen würden, da ich aus dem daraus resultierenden Missverständnis an einer Übung nicht teilnehmen konnte. Ansonsten eine sehr durchdachte Veranstaltung.
- Oft die gleiche Frage mehrmals in einer Evaluation vorhanden
- Vielleicht doch etwas zuviel Aufwand fuer 2,5 ECTS-Punkte.
- ich werde nicht gern zur Meinungsäußerung gezwungen

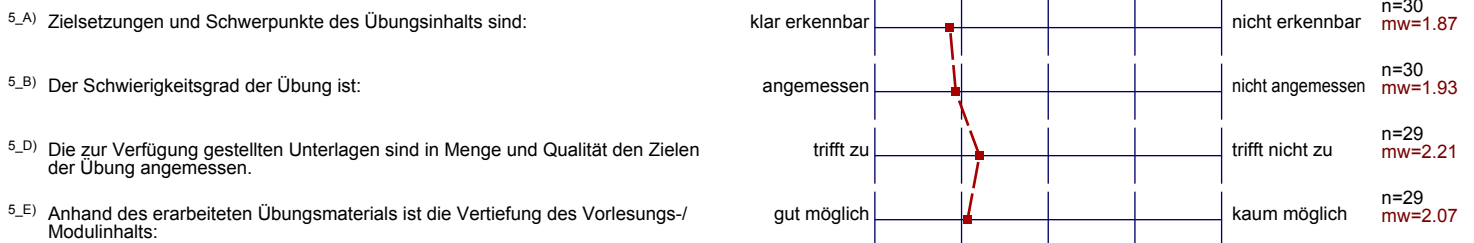
# Profillinie

Zusammenstellung: Zusammenstellung zu Übungen zu Grundlagen der systemnahen Programmierung in C

## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



## Übung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Übungsleiters

